

## PROTOKOLL FÜR DAS ZWEITE GRUPPENTREFFEN AM 03. OKTOBER 2008, 19.30 UHR

Ort: Jugendzentrum Hoheneiche (JUZ)

Teilnehmer: Anneliese Rimbach, Alfred Preiß, Lucas Biertümpfel, Carola Sander, Marie Sander, Anna Bechthold, Arndt Bechthold, Lucas Stange, Sascha Stück, Sandra Herwig, Anke Eisenhuth, Erhard Hasselbach

### TAGESORDNUNG

1. Brücke B27
2. Kinderspielplatz und Mountainbike-Strecke
3. Basketball- Hockey-, Streetballplatz
4. Kindergarten
5. Wasserspielplatz

Vor Beginn des Arbeitsgruppentreffens wurden die Ergebnisse aller Arbeitsgruppen aus den vergangenen Arbeitsgruppensitzungen vorgetragen. Im Anschluss daran begannen die einzelnen Gruppensitzungen.

Die Arbeitsgruppensprecherin Anneliese Rimbach begrüßt die anwesenden Gruppenmitglieder und den Ortsvorsteher Alfred Preiß. Es gibt keine Ergänzungen zum Protokoll.

Das Brainstorming und die Diskussion zu den Einzelthemen soll in dieser Arbeitsgruppensitzung weitergeführt werden. Lucas Biertümpfel wird zum Schriftführer bestimmt

### 1. BRÜCKE ZUR B7/27 UND BUSHALTESTELLE

Anneliese Rimbach stellt die Entwicklungen dar, die sich in den vergangenen Jahren zum Thema Brücke zur B7/27 ergeben haben. Alfred Preiß geht auf die bereits erstellten Gutachten ein. Die Gruppenmitglieder greifen die Diskussion der letzten Sitzung auf. Es ergeben sich keine wesentlichen, neuen Gesichtspunkte.

Alfred Preiß und Anneliese Rimbach bemerken, dass die Verlegung der Bushaltestelle von der Bundesstraße 7/27 in den Ort hinein ein Punkt von besonderer Wichtigkeit sei. In diesem Zusammenhang wurde dargestellt, wie eine Brückenrestaurierung technisch durchführbar sei.

### 2. KINDERSPIELPLATZ UND MOUNTAINBIKE-STRECKE

Sascha Stück und Carola Sander bringen vor, dass die Attraktivität des Spielplatzes gesteigert werden müsse. Dies könne einerseits durch eine Vergrößerung der Fläche erfolgen (das Nachbargrundstück südlich steht zum Verkauf) andererseits durch ansprechendere Spielgeräte erreicht werden. Herr Hasselbach (Kreisverwaltung) stellt am Beispiel von DE-Projekten anderer Orte dar, wie ein solches Vorhaben konzeptionell angegangen werden könne. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Kinder und Jugendlichen mit in die Planungen einbezogen werden müssen, um eine Akzeptanz bei den künftigen Nutzern zu erreichen. Er führt aus, dass die Begründung für ein solches Projekt von erheblicher Bedeutung und entscheidend für die Umsetzung sei.

Marie Sander und Anna Bechthold regen an, eine Tischtennisplatte auf dem Spielplatz aufzustellen.

Die Mountainbike-Strecke soll als Ergänzung des vorhandenen Spielplatzes entstehen, da die Nutzung des Spielplatzes selbst für Jugendliche wenig attraktiv und zudem untersagt sei. Mit Entstehen der Mountainbike-Strecke erfährt der Spielplatz eine erhebliche Aufwertung und ergänzt zudem das bislang kaum vorhandene Freizeitangebot für Jugendliche. Anna Bechthold und Marie Sander merkten an, dass eine Mountainbike-Strecke bei entsprechender Gestaltung auch für Mädchen eine interessante Freizeitalternative bieten kann.

- Grundstücksfrage

Alfred Preiß hat zwischenzeitlich die Gas-Union als Grundstückseigentümer für das Grundstück (Gemarkung Oetmannshausen, Flur 5, Flurstück 98) der Mountainbike-Strecke angesprochen. Der Eigentümer hat eine grundsätzliche Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert. Es gibt aber bislang noch keine offizielle Verlautbarung.

Das Grundstück südlich des Spielplatzes (Gemarkung Hoheneiche, Flur 2, Flurstück 54/3) ist in Privatbesitz und könnte für eine Erweiterung des Spielplatzes erworben werden. Auf dem Grundstück steht derzeit ein Verkaufsschild. Die anwesenden Gruppenmitglieder regen an, dass die Gemeindeverwaltung ein Vorgespräch mit den Eigentümern führen sollte.

### 3. BASKETBALL- HOCKEY-, STREETBALLPLATZ

Vor dem Hintergrund der möglichen Süderweiterung des Spielplatzes und der in der vergangenen Sitzung besprochenen Flächen für Streetball, Basketball und/oder Hockey schlugen Marie Sander und Anna Bechthold vor, dieses Fläche als gemischt genutzten Bereich zu entwickeln. So sei es beispielsweise sinnvoll, eine Fläche zu befestigen, auf der alle angegebenen Sportarten betreiben werden könnten.

### 4. KINDERGARTEN

Anneliese Rimbach erläutert, dass im Kindergartengebäude in Hoheneiche eine Krabbelgruppe entstünde. Dazu wird das Obergeschoss des Gebäudes ausgebaut. In diesen neuen Gruppenräumen wird die Möglichkeit der Kleinkinderbetreuung geschaffen.

### 5. WASSERSPIELPLATZ

Carola Sander regt einen Wasserspielplatz für Kinder an. In räumlicher Nähe zum Mühlgraben/Sontra könnte ein Wasser-Erlebnispark geschaffen werden.

Als gegen 20.55 Uhr keine weiteren Vorschläge genannt wurden, hat Anneliese Rimbach das Arbeitsgruppentreffen beendet.